



GRÜNE in der AK Tirol
Unabhängige Gewerkschafter_innen
Museumstraße 11/1, 6020 Innsbruck
Tel.: ++43-512-57 71 09
www.ak.tirol.gruene.at

Antrag an die 174. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol am 19. Oktober 2018

Die 174. Vollversammlung der AK Tirol fordert die Bundesregierung auf, das Urlaubsgesetz abzuändern und 6 Wochen Urlaub für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, unabhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit, einzuführen.

Begründung:

Die Einführung des 12-Studentages und der 60-Stundenwoche erhöht die physischen und psychischen Belastungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und muss ausgeglichen werden.

Mit den Produktivitätssteigerungen der letzten 10 Jahre wurde die 6. Woche längst erwirtschaftet.

Die Belastungen im Arbeitsleben steigen und steigen und immer mehr Menschen leiden unter Überlastungsstörungen, die zunehmend zu chronischen Erkrankungen und zur Berufsunfähigkeit führen.

6 Wochen Urlaub sind bereits in vielen europäischen Ländern längst Realität.

Gerade in Österreich wird am Arbeitsmarkt sehr große Flexibilität verlangt. Die durchschnittliche Verweildauer in einem Betrieb nimmt ab.

In manchen Branchen, wie z.B dem Tourismus, ist es praktisch unmöglich sich unter den jetzt gültigen Bedingungen jemals den Anspruch auf die 6. Urlaubswoche zu erwerben.

Jüngere ArbeitnehmerInnen sind durch kurze bzw. prekäre Dienstverhältnisse stark benachteiligt. Eine 6. Woche Urlaub bleibt für viele oft unerreichbar

Die Erhöhung des faktischen Pensionsantrittsalters führt zu einer längeren Lebensarbeitszeit und macht deshalb längere bzw zusätzliche Erholungsphasen notwendig.

Das Recht auf eine sechste Urlaubswoche soll nicht eine Frage des Alters bzw. der Dauer der Betriebszugehörigkeit sein, sondern für alle ArbeitnehmerInnen gelten, egal ob jung oder alt.